

Service-Learning

»Lernen durch Engagement« (LdE)

Sandra Zentner
Freudenberg Stiftung
12.11.2013

I. Was ist LdE?

- ... für den Naturschutzverein Flyer verteilen, ist **ENGAGEMENT / SERVICE.**
- ... in Biologie Bedingungen für ausgeglichene Ökosysteme besprechen, ist **LERNEN / LEARNING.**
- ... wenn eine Biologieklassse in Kooperation mit dem Naturschutzbund einen öffentlichen Naturlehrpfad mit Infotafeln anlegt, ist das **LERNEN DURCH ENGAGEMENT.**

Was ist LdE?

- ... Menschen mit Behinderung bei einem Ausflug begleiten, ist **ENGAGEMENT / SERVICE**.
- ... im Leistungskurs Musik das Thema Musiktherapie bearbeiten, ist **LERNEN / LEARNING**.
- ... wenn Schüler/innen Konzerte gemeinsam mit behinderten Menschen gestalten und dabei ihr Wissen um Musiktherapie einfließen lassen, ist das **LERNEN DURCH ENGAGEMENT**.

Was ist Service-Learning?

Service-Learning – Lernen durch Engagement (LdE) verbindet gesellschaftliches Engagement von Schüler/innen mit fachlichem Lernen im Unterricht.

Die Lehr- und Lernform ist geeignet für alle Schulformen, Altersstufen und Unterrichtsfächer.

Beispiele

Berufsschüler erwerben Grundlagen der Körperpflege & Wissen über biologische Alterungsprozesse **und** gestalten „Wellnessstunden“ mit Kosmetik und Massage für Senior/innen in einem Pflegeheim

Grundschüler lernen in Sachkunde über Tiere und Pflanzen im Wald, üben schreiben und rechnen **und** organisieren einen Erlebnistag im Wald mit Spielen, Naturerkundung und Mittagessen für Kitakinder.

Schüler/innen setzen sich in Physik/Chemie mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinander **und** gestalten Mitmach-Experimentiertage für Kitakinder.

Schüler/innen beschäftigen sich in Gesellschaftskunde mit Bürgerbeteiligung & Lokalpolitik **und** entwickeln eine Umfrage für Jugendliche zur Gestaltung öffentlicher Plätze im Stadtteil. Die Ergebnisse bringen sie im Stadtplanungsausschuss ein.

Doppelte Zielsetzung

- 1. Demokratie & Zivilgesellschaft stärken**, Bereitschaft und Kompetenz für Engagement entwickeln
(„Demokratie als Lebensform“, John Dewey)
- 2. Unterricht & Lernen verändern**
(„Lernen durch Erfahrung“, John Dewey, konstruktivistische Auffassung von Lernen)

Service
↕
Learning

„Mit dem was ich in der Schule lerne,
kann ich wirklich etwas bewegen.“

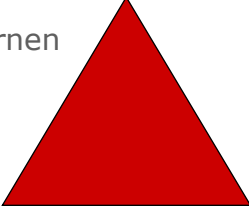
Balance von ...

„Tu` was für andere und lern` was dabei“

Lernen

&

Engagement

- 
- kognitives Lernen
 - soziale & methodische Kompetenzen
 - persönliche Weiterentwicklung
 - demokratische Kompetenzen
 - etwas für andere/für die Gesellschaft tun
 - Lösung eines realen Problems
 - praktischer Einsatz für das Gemeinwohl

Darauf kommt es an! LdE-Qualitätsstandards

- Das Engagement reagiert auf einen **realen Bedarf** in Gemeinde oder Stadtteil (*echtes* Problem lösen).
- **Curriculare Anbindung:**
 1. *Inhaltlich!* Verknüpfung mit Bildungsplänen (Wissen anwenden, Erfahrungslernen ...)
 2. *Strukturell!* keine „Extra-Aktivität“, sondern Teil des regulären Unterrichts (→ alle erreichen ...)
- strukturierte, bewusst geplante **Reflexion**
- praktisches **Engagement außerhalb der Schule** und in Zusammenarbeit mit Partnern
- **Schülerpartizipation** (*echte* Beteiligung!)
- **Anerkennungskultur und** würdiger **Abschluss**

Was kann LdE für Schüler/innen bewirken?

Studien zeigen positive Effekte ...

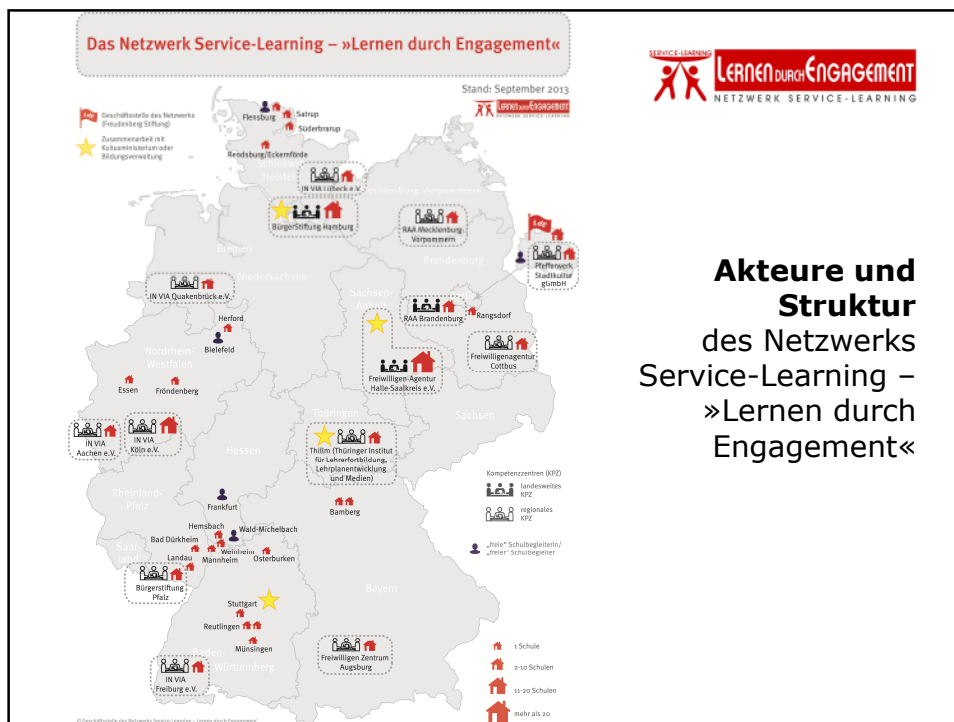
- **... im schulischen Bereich:**
Lernmotivation, Problemlösefähigkeiten, tieferes Verständnis von Lerninhalten, Reflexionsfähigkeit
- **... auf Demokratiekompetenzen & -einstellungen:**
soziales Verantwortungsbewusstsein, Motivation für Engagement, Identifikation mit demokratischen Werten
- **... auf soziale Kompetenzen & Persönlichkeitsentwicklung:**
Selbstwert, Kommunikations- und Teamfähigkeiten, Empathie, persönliches Verantwortungsbewusstsein

II. Die Idee des Netzwerks LdE

- Service-Learning = voller pädagogischer und organisatorischer Herausforderungen (Qualität der Umsetzung sehr relevant für Wirkungen)
- Service-Learning = flexible einsetzbar, daher: kein Strickmuster, keine Blaupause, sondern individueller Weg jeder Schule!

„Wie können wir das schaffen?“

- **Idee eines Unterstützungsnetzwerks als „Reisebegleiter“ auf dem S-L-Weg**
- Netzwerk „Service-Learning - Lernen durch Engagement“
- regionale und landesweite LdE-Kompetenzzentren zur Unterstützung der Schulen (Fobi, Beratung, Begleitung)



LdE-Kompetenzzentren ...

- Wer kann das sein/werden?
 - Zum Beispiel: Freiwilligenagenturen, Bürgerstiftungen, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege, Landesinstitute ...
- Was tun LdE-Kompetenzzentren (u. a.)?
 - Schulen für LdE gewinnen
 - Schulen zu LdE fortbilden, beraten oder begleiten
 - LdE-Schulen (regional oder landesweit) miteinander vernetzen
 - LdE in der eigenen Region bekannt machen
 - ggf. Kooperationen mit Akteuren aus Bildungspolitik/-verwaltung ...

© Geschäftsstelle des Netzwerks Service-Learning – Lernen durch Engagement 12

Beispiele für Schulbegleitung bei LdE

- LdE an Schulen/im Stadtteil vorstellen
- Workshops und Fortbildungen
- Begleitung von Schulen: verlässlicher Ansprechpartner sein, Feedback und fachliche Beratung bei spezifischen Themen/Fragen
- kleinere Unterstützung bei der (organisatorischen) Durchführung, z. B. Kontakte mit Engagementpartnern anstoßen, Abschlussfeier unterstützen ...
- Materialien bereitstellen
- Anerkennung und Wertschätzung

Das Netzwerk LdE ...

... bietet Vernetzung – Beratung – Qualifizierung

- miteinander in Austausch sein, voneinander lernen, sich zu LdE weiterbilden, Wertschätzung erfahren ...
- → Fortbildungen, Schulbegleitung, Materialien, regionale Treffen, bundesweite Jahrestagung, Datenbank, aktuell:
LdE-Schulbegleiterqualifizierung
(für 2014 gibt es noch freie Plätze!) ...

... steht für Qualität

- LdE-Qualitätsstandards als gemeinsame Zielsetzung

... hat gemeinsam mehr Gewicht für die Sache


- das Netzwerk als bundesweite Bewegung, die sich für LdE in Schulen, Öffentlichkeit, Bildungsverwaltung & Politik stark macht.


LdE-Kompetenzzentrum werden?

- **Interesse an der Engagementförderung von Kindern und Jugendlichen**
- **Interesse an pädagogischen Themen/Schulentwicklung und der Zusammenarbeit mit Schulen**
- personelle/zeitliche/finanzielle Ressourcen vorhanden? (je nach Begleitungsmodell)
- Interesse und Bereitschaft am gegenseitigen Erfahrungsaustausch im Netzwerk, Netzwerkmitwirkung?
- Teilnahme an der Schulbegleiterqualifizierung



- weitere Informationen:
www.lernen-durch-engagement.de
(deutsches **Informationsportal** zu Service-Learning)
- LdE-Film aus Hamburg:
<http://www.youtube.com/watch?v=Y7RPMoytaDw>
- **Kontakt** zur Geschäftsstelle des bundesweiten Netzwerks Service-Learning – *Lernen durch Engagement*:
info@lernen-durch-engagement.de – oder direkt:
- sandra.zentner@freudenbergstiftung.de
- www.servicelearning.org
(sehr gutes englischsprachiges Informationsportal zu Service-Learning)





Wo erfahre ich mehr? Literaturtipps

Seifert, A., Zentner, S. & Nagy, F. (2012). *Praxisbuch Service-Learning. »Lernen durch Engagement« an Schulen*. Weinheim: Beltz.

Seifert, A. (2011). *Resilienzförderung an der Schule: Eine Studie zu Service-Learning mit Schülern aus Risikolagen*. Wiesbaden: VS Verlag.

Seifert, A. & Zentner, S. (2010). *Service-Learning – Lernen durch Engagement: Methode, Qualität, Beispiele und ausgewählte Schwerpunkte*. Eine Publikation des Netzwerks Lernen durch Engagement. Weinheim: Freudenberg Stiftung. Verfügbar unter:
http://www.servicelearning.de/fileadmin/user_upload/dokumente/3Pub_Wissen_LdE.pdf


Seifert, A. & Nagy, F. (2012). Demokratie-Lernen an der Schule. Service-Learning – Lernen durch Engagement als demokratiepädagogische Unterrichtsmethode. In S. Braun & A. Geisler (Hrsg.), *Die verstimmte Demokratie. Moderne Volksherrschaft zwischen Aufbruch und Frustration* (S. 287-292). Wiesbaden: VS Verlag.


Zentner, S. & Baltes, A. (2012). Service-Learning im Ethikunterricht – Wie verantwortungs- und wertbewusstes Urteilen und Handeln an realen Erfahrungen erprobt wird – Sekundarstufe I und II. *Ethik & Unterricht*, 2/12, 34-37.

Frank, S., Seifert, A., Sliwka, A. & Zentner, S. (2009). Service Learning – Lernen durch Engagement. In W. Edelstein, S. Frank & A. Sliwka (Hrsg.), *Praxisbuch Demokratiepädagogik – Sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag* (S. 151-192). Weinheim und Basel: Beltz.

Seifert, A. (2009). *Lernen durch Engagement: Eine Unterrichtsmethode, die soziales und fachliches Lernen kombiniert*. FORUM – Schulstiftung, 50, 129-144. Verfügbar unter:
http://www.servicelearning.de/fileadmin/user_upload/dokumente/SchulstiftungFreiburg.pdf

© Geschäftsstelle des Netzwerks Service-Learning – Lernen durch Engagement
17





Literaturtipps II

Billig, S. H. (2009). Does quality really matter: Testing the new K-12 service-learning standards for quality practice. In B. E. Moely, S. H. Billig & B. A. Holland (Hrsg.), *Creating our identities in service-learning and community engagement* (S. 131-157). Charlotte, NC: Information Age Publishing.

Furco, A. & Billig, S. H. (Hrsg.). (2002). *Service learning: The essence of the pedagogy*. Greenwich, CT: Information Age Publishing.

KIDS Consortium (2005). *KIDS as planners. A guide to strengthening students, schools, and communities through service-learning*. (2. Aufl.). Auburn, ME: KIDS Consortium.

Eyler, J. & Giles Jr., D. E. (1999). *Where's the learning in service-learning?* San Francisco, CA: Jossey-Bass Publishers.

Roberts, P. (2002). Kids taking action: Community service learning projects, K-8, Greenfield, MA: Northeast Foundation for Children.

RMC Research Corporation. (2007). *Impacts of service-learning on participating K-12 students*. [Online]. Verfügbar unter:
http://www.servicelearning.org/filemanager/download/S-L_Impacts_K-12_Fact_Sheet.pdf

RMC Research Corporation & National Youth Leadership Council. (2008). K-12 service-learning standards for quality practice: An annotated bibliography. [Online]. Verfügbar unter:
<http://www.nylc.org/sites/nylc.org/files/files/StandardsResearch.pdf>

Sliwka, A. (2008). *Bürgerbildung – Demokratie beginnt in der Schule*. Weinheim und Basel: Beltz.

Sliwka, A. & Frank, S. (2004). *Service Learning: Verantwortung lernen in Schule und Gemeinde*. Weinheim & Basel: Beltz.

© Geschäftsstelle des Netzwerks Service-Learning – Lernen durch Engagement
18